

Rahmenplan für Veranstalter

zur Durchführung von Veranstaltungen
unter Corona-Bedingungen im ETAGE Tagungscenter



Der Rahmenplan wurde in Abstimmung mit dem Deutschen Beratungszentrum für Hygiene erstellt.



Stand: 19.04.2022

Bitte beachten Sie, dass es in der Online-Version täglich zu Änderungen/Aktualisierungen oder ähnlichem kommen kann, sodass die vorliegende Fassung lediglich den heutigen Stand darstellt.

Inhalt

Anhang	1
1. Präambel	3
2. Aufgaben des Rahmenplans	3
3. Rechtliche Grundlagen	3
3.1 Rechtssätze aus dem öffentlichen Recht	4
3.2 Allgemeine Grundlagen aus Wissenschaft und Literatur	4
4. Ausgangslage	4
4.1 Gebäudebeschreibung	4
4.2 Gebäudenutzung	4
5. Allgemeine Anforderungen	5
5.1 Übertragungswege	5
5.2 Allgemeine Abstandsregel	5
5.2.1 Kein Ticketerwerb vor Ort	5
5.2.2 Besucherführung	6
5.3 Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)	6
5.3.1 Regelungen für Mitarbeiter der FWTM und Dienstleister	6
6. Weitere Informationen	6
6.1.1 Parkplatzkapazitäten	6
6.2 Lüftung von Innenräumen	6
6.3 Reinigung von Oberflächen und Gegenständen	7
6.4 Desinfektionsmittelspender	7
6.5 Kommunikationsmaßnahmen	7
6.5.1 Besucher/Teilnehmer	7
6.5.2 Aussteller/Mitwirkende/Dienstleister	7
6.6 Datenerhebung	7
6.7 Zutritts- und Teilnahmeverbote	8
7. Sanitäranlagen	8
8. Garderobe	8
9. Technische Ausstattung / Equipment	8
10. Gastronomie	9

Anhang

Corona-Hygieregeln mit Piktogrammen

Gender-Disclaimer:

Die im Rahmenplan gewählte männliche Form bezieht immer gleichermaßen weibliche oder diverse Personen ein. Auf konsequente Doppelbezeichnung wurde auf Grund der besseren Lesbarkeit verzichtet.

1. Präambel

Als Betreiber des ETAGE Tagungscenters, des Historischen Kaufhauses, des Konzerthauses und der Messe Freiburg unterstützt und berät die FWTM die Organisatoren verschiedener Veranstaltungen jederzeit vollumfänglich während des gesamten Veranstaltungsprozesses. Um diesem Anspruch auch in der aktuellen Zeit gerecht zu werden, hat die FWTM in Abstimmung mit den zuständigen Behörden und dem Deutschen Beratungszentrum für Hygiene einen grundlegenden Rahmenplan zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt. In diesem Fall liegt Ihnen der Rahmenplan für das ETAGE Tagungscenter vor, der neben den allgemeinen Maßnahmen auch die Besonderheiten des ETAGE Tagungscenter erfasst.

Der vorliegende Rahmenplan gibt einen Rahmen für die Umsetzung von Schutz- und Hygienemaßnahmen gegen eine veranstaltungsbedingte Ausbreitung der COVID-19 Pandemie. Es ist ein lebendiges Dokument und ist als flexibles Konzept für die Durchführung von Veranstaltungen zu verstehen, das der jeweils aktuellen Situation angepasst werden muss. Der Rahmenplan dient der internen Verwendung, soll aber gleichzeitig durch die Veröffentlichung auf der Webseite des ETAGE Tagungscenters für größtmögliche Transparenz bei Besuchern und Gästen sorgen, um Ängste vor dem Besuch einer Veranstaltung abzubauen und so erfolgreiche Veranstaltungen zu ermöglichen.

Die Anpassung des vorliegenden Rahmenplans an die individuellen Gegebenheiten der Veranstaltung (Art der Veranstaltung, geplante Teilnehmerzahl, verfügbares Personal, etc.) ist erforderlich. Gemäß der aktuell geltenden CoronaVO ist die Durchführung von Veranstaltungen ohne Einschränkung möglich.

Sollten sich rechtliche Änderungen ergeben, bspw. durch die Veröffentlichung einer neuen Verordnung, sind diese unmittelbar bei der Veranstaltungsplanung zu berücksichtigen. Wir weisen den Veranstalter darauf hin, dass die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Verordnungen, behördlichen Anordnungen oder Allgemeinverfügungen bindend für die Veranstaltung sind. Dies gilt auch sofern im Rahmenplan noch abweichende Formulierungen (bezugnehmend auf frühere Fassungen) aufgeführt sind.

2. Aufgaben des Rahmenplans

Zusätzlich zu den üblichen veranstaltungsspezifischen Gefahren, die im Sicherheitskonzept der Messe Freiburg thematisiert werden, soll mit diesem Rahmenplan über die gebäudespezifischen Begebenheiten und Maßnahmen informiert werden.

3. Rechtliche Grundlagen

Im Folgenden werden die für die zuvor definierte spezifische Aufgabenstellung relevanten und wichtigsten Vorschriftenbereiche aufgezeigt – ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

3.1 Rechtssätze aus dem öffentlichen Recht

- Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz) vom 01.01.2001
- Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 14.08.2021
- Verordnung des Wirtschaftsministeriums über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (Versammlungsstättenverordnung - VStättVO) vom 28.04.2004

3.2 Allgemeine Grundlagen aus Wissenschaft und Literatur

- Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts
- Bau- und Betrieb von Versammlungsstätten, MVStättVO 2014 (Löhr, Gröger)
- //COVID-19// Die Sicherheit einer Veranstaltung – Hinweise zur Durchführung (AG Veranstaltungssicherheit)
- Veranstaltungssicherheit im Kontext von COVID-19 (Research Institute für Exhibition and Live-Communication)
- Vorschläge der Messewirtschaft zur Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit in Baden-Württemberg (Messe Stuttgart, Messe Freiburg u.a.)

4. Ausgangslage

4.1 Gebäudebeschreibung

Das ETAGE Tagungscenter befindet sich im ersten Stock des Solar Info Centers (im Folgenden: SIC) und bietet vier voneinander getrennte Konferenzräume mit einer Gesamtfläche von ca. 370 m² sowie einer Foyerfläche von ca. 380 m².

Gemäß den internen Vorgaben zur Nutzung der Hallen und Räume sind parallel bis zu vier verschiedene Veranstaltungen in den einzelnen Bereichen möglich:

Der Ein- und Auslass erfolgt über das allgemeine Foyer des SIC. Ab der Treppe ist der Veranstaltungsbereich gemäß Absprache mit dem Betreiber des SIC für andere Mieter und sonstige veranstaltungsfremde Personen gesperrt. Die Sanitäreinrichtungen befinden sich im ersten Stock des SIC, außerhalb des Veranstaltungsbereichs, und werden von anderen Mietern des SIC mitgenutzt.

4.2 Gebäudenutzung

Im ETAGE Tagungscenter finden nur Prüfungen und Lehrveranstaltungen sowie Tagungen und Kongresse, teilweise mit begleitender Fachausstellung, statt. Vermietet werden die Konferenzräume nur an Firmenkunden.

5. Allgemeine Anforderungen

5.1 Übertragungswege

Die größte Übertragungsgefahr von SARS-CoV-2 liegt im Bereich der Tröpfcheninfektion sowie der Verbreitung durch Aerosole in der Luft. Hinweise gibt es auch auf Kontaktinfektionen, allerdings kommt diesen im Infektionsgeschehen bisher eine untergeordnete Bedeutung zu. Entsprechend diesem Kenntnisstand werden die Maßnahmen für Veranstaltungen betrachtet und umgesetzt. Der Anreicherung von Aerosolen sowie der Übertragung über die Luft wird in der ETAGE vorsorglich begegnet, denn die ETAGE verfügt über eine Lüftungsanlage, die mit Frischluft gespeist wird und über ausreichend Leistung für einen Luftaustausch verfügt. Die Abluft ist so eingestellt, dass innerhalb einer Stunde ein kompletter Luftaustausch erfolgt.

Im Raum Conference erfolgt die Lüftung aus dem Boden heraus, wodurch einer Verbreitung von Aerosolen entgegengewirkt wird. In den übrigen Räumen wird die Luft abgesaugt, während Frischluft über Spaltfilterelemente über den Fenstern nachströmt.

5.2 Allgemeine Abstandsregel

Für den Selbst- und Fremdschutz wird ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen generell empfohlen, die Einhaltung ist aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Bereits durch einen Abstand von einem Meter lässt sich das Risiko einer Tröpfcheninfektion deutlich verringern. Da zuvor festgestellt wurde, dass von diesem Infektionsweg bei Veranstaltungen in der ETAGE die größte Gefahr ausgeht, ist der Einhaltung der Abstandsregeln oberste Priorität zuzumessen.

5.2.1 Ticketerwerb vor Ort

Durch eine komplette Verlagerung des Ticketverkaufs in die Zeit vor der Veranstaltung lässt sich nicht nur eine verlässliche Prognose über die zu erwartende Besucherzahl treffen, sondern auch die ggf. erforderliche Anzahl an Ordner ermitteln, die die Kapazität in dem Veranstaltungssaal kontrollieren. Zusätzlich lassen sich dadurch Schlangen am Ticketschalter vermeiden.

In der Regel gibt es für Veranstaltungen im ETAGE Tagungcenter keinen Ticketverkauf, sondern lediglich eine Registrierung. Diese Registrierung erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung, sodass es vor Ort zu keiner Schlangenbildung am Einlass kommt.

Sollte es bei einer Veranstaltung doch zu einer Vor-Ort-Registrierung oder einem Ticketverkauf kommen, muss mit einem effektiven Crowd Management für die Einhaltung des benötigten Abstands gesorgt werden. Wenn über das Ticketsystem keine verlässlichen Zahlen, über die im ETAGE Tagungcenter befindlichen Personen getroffen werden kann, müssen andere Maßnahmen ergriffen werden, um eine Überfüllung zu vermeiden.

5.2.2 Besucherführung

Die Gänge auf der Galerie sind mit einer Breite von mindestens drei Metern, idealerweise vier Metern zu planen, sodass es den Besuchern ermöglicht wird den Mindestabstand einzuhalten.

In den Konferenzräumen können die Gangbreiten geringer gewählt werden, da in der Tagungssituation davon auszugehen ist, dass der Raum entweder befüllt oder geleert wird, sodass nicht mit Begegnungsverkehr in großem Maße zu rechnen ist.

5.3 Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95)

Es besteht keine Verpflichtung vom Tragen einer medizinischen Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95). Es obliegt jedem Besucher selbst, freiwillig eine Maske zu tragen. Jeder Veranstalter kann im Einzelfall das Tragen einer Atemschutzmaske als Zugangsvoraussetzung zur Veranstaltung festlegen.

5.3.1 Regelungen für Mitarbeiter der FWTM

Da sich die Büros der Mitarbeiter zum Teil im ETAGE Tagungcenter befinden, gelten die firmeninternen Vorgaben zum Arbeitsschutz.

6. Weitere Informationen

6.1.1 Parkplatzkapazitäten

Den Teilnehmern stehen kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage des SIC zur Verfügung. Die Kosten hierfür werden teilweise von Veranstaltern übernommen. Zusätzlich stehen die kostenpflichtigen Parkplätze der Messe Freiburg in Laufentfernung zur Verfügung. Auf Grund der aktuellen Situation ist mit mehr Individualverkehr zu rechnen. Angesichts der großen Parkplatzkapazitäten der Messe Freiburg ist allerdings nicht mit Engpässen zu rechnen.

6.2 Lüftung von Innenräumen

Die Lüftung des ETAGE Tagungcenter ist auf die maximal zulässigen Personenkapazitäten ausgelegt. Die Lüftung funktioniert zudem komplett mit der Zufuhr von Frischluft und ohne Umwälzung.

Als weitere Maßnahmen werden Veranstalter angehalten möglichst oft die Fenster und Türen der Konferenzräume zu öffnen, um einen zusätzlichen Luftaustausch zu ermöglichen.

6.3 Reinigung von Oberflächen und Gegenständen

Eine Übertragung des Virus über Oberflächen spielt im Infektionsgeschehen der aktuellen Corona-Pandemie nach bisherigen Erkenntnissen lediglich eine untergeordnete Rolle. Eine umfassende Flächendesinfektion wie in medizinischen Einrichtungen ist daher nicht erforderlich. Die Reinigung erfolgt gemäß einem festgelegten Reinigungsplan, welcher die Reinigungsintervalle als auch Reinigungsmittel definiert. Bei Verunreinigungen wird unmittelbar reagiert. Von hoher Bedeutung ist eine einwandfreie Sauberkeit im gesamten Haus, insbesondere in den sanitären Anlagen.

Der Einsatz von Flächendesinfektionsmitteln ist nicht notwendig. Normale Reinigungsmittel, die Tenside enthalten, sind gemäß der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes in nicht medizinischen Einrichtungen ausreichend.

Ein starker Fokus der Reinigungskräfte liegt auf dem Auffüllen von Papierhandtüchern, Seife und Desinfektionsmittel, damit die Besucher direkten Zugang dazu haben ohne unnötige Wege zu gehen.

6.4 Desinfektionsmittelspender

In allen Räumen sind am Ein- und Ausgang Spender mit Desinfektionsmittel gut sichtbar installiert worden. Darüber hinaus sind in den Sanitäranlagen im Waschbereich vorhanden.

Auf Wunsch des Veranstalters können zusätzlich mobile Desinfektionsspender für den Veranstaltungsbereich angemietet werden. Dies ist bei der Aufplanung der Veranstaltung rechtzeitig zu berücksichtigen, um zu vermeiden, dass die Spender in Flucht- und Rettungswegen oder sonstigen ungeeigneten Stellen aufgestellt werden.

6.5 Kommunikationsmaßnahmen

6.5.1 Besucher/Teilnehmer

Die FMTW informiert über Aushänge über die gängigen Hygiene- und Abstandsregelungen im Allgemeinen und für die Sanitäranlagen im Speziellen.

6.5.2 Aussteller/Mitwirkende/Dienstleister

Neben den Informationen aus dem Bereich Besucher/Teilnehmer sind die Aussteller zusätzlich über die sie speziell betreffenden Maßnahmen, insbesondere aus diesem Rahmenplan und dem Bereich des Arbeitsschutzes, zu informieren. Hier ist sicherzustellen, dass die Aussteller dazu verpflichtet werden auch Ihre Dienstleister entsprechend zu informieren und zu schulen.

6.6 Datenerhebung

Gemäß der aktuellen CoronaVO ist eine Datenerhebung nicht mehr notwendig.

6.7 Zutritts- und Teilnahmeverbote

Gemäß der aktuellen CoronaVO bestehen keine Zutritts- und Teilnahmeverbote. Jeder Veranstalter kann im Einzelfall das Tragen einer Atemschutzmaske als Zugangsvoraussetzung einer Veranstaltung festlegen.

7. Sanitäranlagen

Die Sanitäranlagen des ETAGE Tagungscenters befinden sich im gleichen Stockwerk, jedoch außerhalb des Veranstaltungsbereichs, und werden von anderen Mietern des SIC mitgenutzt. Mit dem Betreiber des SIC wurde daher besprochen, dass die Reinigungsintervalle veranstaltungsunabhängig erhöht werden. Neben der Reinigung ist auch eine tägliche gesonderte Desinfektion eingeplant.

Entscheidend für die Vermeidung von Infektionen in den Sanitäranlagen ist ein möglichst schneller Ablauf in den Sanitäranlagen. Generell wird nach Besuch der Sanitäranlagen weiterhin die konsequente Einhaltung der Händehygiene empfohlen.

Daher wird darauf verzichtet Kabinen zu sperren. Zum einen sind die Kabinen voneinander getrennt und zum anderen finden die Besucher so schneller eine offene Kabine. Auch Waschbecken werden nicht gesperrt, um einen schnellen Ablauf zu gewährleisten und unnötigen Wartezeiten mit Menschenansammlungen vorzubeugen.

Es ist nicht erforderlich die Türen zu den Waschräumen offen stehen zu lassen. Zum einen spielen die Handkontaktflächen bei SARS-CoV-2 nach heutigem Wissensstand nur eine untergeordnete Rolle im Infektionsgeschehen und zum anderen stehen Handwaschgelegenheiten sowie Desinfektionsspender nach dem Kontakt mit Türklinken in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

8. Garderobe

Der kritische Punkt bezüglich des Infektionsschutzes ist beim Thema Garderobe nicht die Garderobe selbst, sondern die Ansammlung von Menschen auf engem Raum bei der Abgabe und vor allem bei der Ausgabe. Alles andere rund um die Garderobe ist eher zu vernachlässigen. Vor dem Hintergrund des Infektionsschutzes ist es grundsätzlich besser die Jacken mit in die Räume zu nehmen. Im ETAGE Tagungscenter befindet sich auf der Galerie vor den Konferenzräumen eine unbewachte Garderobe, an der Teilnehmer ihre Jacken selbstständig hinhängen können. Da sich auf der Galerie generell an die Abstandsregelungen zu halten ist, wird dies auch für die Garderobe vorausgesetzt.

9. Technische Ausstattung / Equipment

Für Mikrofone sind Überzieher vorhanden und werden nach jeder Veranstaltung gewechselt. Darüber hinaus werden die Griffe/Bügel der Funkmikrofone nach Gebrauch gereinigt. Auch weitere technische Geräte wie Laptops oder Mischpulte werden nach Gebrauch gereinigt. Die Kontaktflächen von technischer Ausstattung spielen im Infektionsgeschehens nach bisherigen Erkenntnissen eine untergeordnete Rolle, weshalb eine Reinigung/Desinfektion nach jeder einzelnen Nutzung innerhalb einer Veranstaltung nicht zwingend gefordert wird. Da eine gründliche Handhygiene eine wirksame Schutzmaßnahme darstellt, ist die Platzierung eines Desinfektionsspenders im Saal bzw. in Bühennähe empfehlenswert.

10. Gastronomie

Die Gastronomie wird durch das Personal des ETAGE Tagungcenters sichergestellt. Dafür wird die Cateringsituation auf die jeweilige Veranstaltung angepasst. Für den Fall, dass ein Fremd-Caterer beauftragt wird, hat dieser für die Einhaltung zu sorgen und entsprechend die Cateringsituation in Absprache mit Veranstalter und Betreiber zu planen.